



BEZIRKS-
FEUERWEHR
KOMMANDO
SCHÄRDING



2018

JAHRESBERICHT



VORWORT

VON OBR ALFRED DESCHBERGER

Der vorliegende Bericht erfüllt die Aufgabe, die Organisation sowie den Ausbildungs- und Ausrüstungsstand der 64 Feuerwehren im Bezirk Schärading darzustellen und auf die im Jahr 2018 erbrachten Leistungen im Bereich Einsatzdienst, Aus- und Weiterbildung sowie Jugendarbeit besonders hinzuweisen.

Wahlen

Auf das Wahljahr 2018 waren die Feuerwehren des Bezirkes Schärading sehr gut vorbereitet. So konnten alle Wahlen bis Ende April abgeschlossen werden, 22 neue Kommandanten, 30 neue Kommandantenstellvertreter, 29 neue Schriftführer/innen und 24 Kassiere/innen wurden gewählt.

Ich bedauere sehr, dass die Freiwillige Feuerwehr Maierrhof (Pflichtbereich Engelhartzell) kein Kommando mehr zur Wahl stellte und im April 2018 aufgelöst wurde. Daher haben wir nun in unserem Bezirk 63 Freiwillige Feuerwehren sowie die Betriebsfeuerwehr Leitz.

Wir bedanken uns bei allen ausgeschiedenen Funktionären, die ihre Funktionen zur Verfügung gestellt haben, für die hervorragende Arbeit und Führung ihrer Feuerwehren zum Teil über viele Jahrzehnte. Sie alle haben das Feuerwehrwesen durch ihren Einsatz bereichert und besonders weiterentwickelt.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt nun jenen die wieder oder neu gewählt wurden, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen, und so den leistungsstarken und vor allem qualitativen Fortbestand unseres Feuerwehrwesens sichern. Wir können sehr stolz auf unsere Führungskräfte sein und freuen uns sehr, unsere Teams durch junge und besonders aktive Kommandomitglieder zu verstärken.



Einsatzgeschehen

Die Einsatzzahlen und Leistungen unserer wichtigsten Kernaufgaben für das Jahr 2018 lauten:

- 65 Menschen gerettet
- 3.068 Einsätze (255 Brand- und 2.813 technische Einsätze)
- 29.104 Einsatzstunden

Gegenüber 2017 bedeutet dies eine Abnahme bei den Einsatz- und Hilfeleistungen um 1,8%.

Besonders hervorzuheben waren die Wassertransporte auf Grund der geringen Niederschläge 2018.

Alle Einsatzanforderungen wurden von den Feuerwehren erfolgreich bewältigt und damit die Kompetenzen der Einsatzkräfte unterstrichen.

Ausbildung - Einsatzvorbereitung

Das Jahr 2018 war geprägt von zahlreichen intensiven Ausbildungsvorhaben, welche mit großem Engagement und sehr hoher Lernbereitschaft umgesetzt wurden.

Besonders hervorzuheben ist die große F-KAT Übung vom März 2018. An dieser Großübung nahmen aus unserem Bezirk 22 Feuerwehren mit 219 Einsatzkräften teil. Geübt wurde eine Verlagerung unserer F-KAT Züge in einen anderen Bezirk um dort Hilfeleistungen durchzuführen. Die exzellent von BR Michael Hutterer ausgearbeitete Übung hat perfekt funktioniert, unsere Einsatzkräfte waren mit Begeisterung dabei. Somit können wir mit Stolz sagen, dass die Feuerwehren des Bezirkes Schärading bestens auf Großeinsätze vorbereitet sind.

Auch die neue Leistungsprüfung Branddienst hat in unserem Bezirk Einzug gehalten. Ich freue mich darüber, dass diese sehr gut von unseren Feuerwehren angenommen wurde und bereits über 200 Abzeichen übergeben werden durften.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirks-Feuerwehrkommando Schärading,
Mayrhof 4, 4777 Mayrhof

Für den Inhalt verantwortlich: OBR Alfred Deschberger,
bfk@sd.oelfv.at, www.bfkschaerding.at

Grafische Konzeption: Thomas Straßl, Markus Straßl,
FF Pimpfing

Layout und Satz: Alois Bauer, FF Rainbach

Text: Mitglieder des Bezirks-Feuerwehrkommandos
sowie weitere Führungskräfte

Fotos: Team Öffentlichkeitsarbeit und Feuerwehren
aus dem Bezirk Schärading

Auflage: 230 Stück

6-Bezirke Jugendlager Schärding

2018 bot für das Bezirks-Feuerwehrkommando Schärding eine besondere Herausforderung. 2.695 Mädels und Burschen nahmen am 6-Bezirke-Jugendlager vom 12. - 18. Juli 2018 in Taufkirchen/Pram teil. Das Team des Bezirks-Feuerwehrkommandos Schärding zusammen mit allen fünf Feuerwehren von Taufkirchen/P. (FF Taufkirchen/P., FF Laufenbach, FF Höbmansbach, FF Pramau, FF Brauchsdorf) hat diese Veranstaltung bereits zum 2. Mal gemeinsam hervorragend organisiert.

Hier gebührt ein besonderer Dank allen Mitgliedern des Bezirks- und der Abschnittsfeuerwehrkommandos, den fünf Feuerwehren von Taufkirchen/P. sowie der Markt-gemeinde Taufkirchen/P. mit Bürgermeister Paul Freund. Das Feuerwehr-Jugendlager war ein ganz großer besonderer Erfolg. Danke euch allen für diesen Einsatz.

Dank

Sehr erfreulich ist auch, dass wieder Ersatzbeschaffungen von Einsatzfeuerwehrfahrzeugen und Neu- und Umbauten von Feuerwehrhäusern realisiert werden. Beides ist wichtig für die Motivation und Einsatzstärke der Wehren. Dafür bedanke ich mich bei unseren Gemeinden und dem Land OÖ.

Ich freue mich auch über die Entwicklung der Jugendarbeit in unserem Bezirk. Wir können stolz verkünden, dass 62 Feuerwehren Nachwuchsförderung in unserem Bezirk leisten. Danke an alle Jugendbetreuer/innen und Helfer für dieses große Engagement.

Ich bedanke mich für die Unterstützung und Zusammenarbeit, bei allen Feuerwehren, bei den Abschnittsfeuerwehrkommandanten, bei allen Mitarbeitern im AFKDO und BFKDO, bei der Polizei, dem Roten Kreuz, den Gemeinden, der Bezirkshauptmannschaft Schärding, dem OÖ. Landes-Feuerwehrkommando und dem Land Oberösterreich.

Alfred Deschberger, OBR
Bezirks-Feuerwehrkommandant



FEUERWEHREN IM BEZIRK SCHÄRDING

1 BEZIRK | 3 ABSCHNITTE | 64 FEUERWEHREN



IN TRAUER GEDENKEN WIR UNSEREN VERSTORBENEN

ALOIS AICHINGER
FF HINTERNDOBL
† 15.04.2018

JOHANN AUINGER
FF ASCHENBERG
† 17.06.2018

JOHANN BAUER
FF REIKERSHAM
† 06.09.2018

JOHANNES BAUER
FF VICTHENSTEIN
† 14.12.2018

ANDREAS BICHLER
FF RAINBACH
† 11.01.2018

FERDINAND SEN. BREINBAUER
FF HÖBMANNBACH
† 12.06.2018

HERBERT BUCHINGER
FF RIEDAU
† 02.02.2018

JOHANN DETZLHOFER
FF BLÜMLING
† 13.08.2018

RUDOLF DORNESHUMER
FF WESENUFER
† 12.02.2018

JOHANN ENDTMAYER
FF DORF, FF BLÜMLING
† 14.09.2018

LEOPOLD FASCHING
FF KALTENMARKT
† 26.12.2018

LUCA FASTHUBER
FF ST. MARIENKIRCHEN
† 10.04.2018

JOSEF FINK
FF HÖCKING
† 08.02.2018

HEINZ FREILINGER
FF REIKERSHAM
† 27.02.2018

ALOIS FREILINGER-HUBER
FF ESTERNBERG
† 02.02.2018

JOHANN FRIEDL
FF ST. FLORIAN AM INN
† 07.02.2018

JOSEF GADERER
FF EGGERDING
† 25.10.2018

WILHELM GADERMAIER
FF HOF
† 02.09.2018

ALOIS GÖTZENDORFER
FW VOLLMANNSDORF
† 09.01.2018

GUSTAV GRUBER
FF KRENA
† 31.08.2018

JOHANN GRÜNBERGER
FF KÖSSLDORF
† 21.07.2018

JOSEF GRÜNDINGER
FF PYRAWANG
† 19.12.2018

JOSEF GRÜNEIS
FF MATZING
† 20.12.2018

FERDINAND GSTÖTTNER
FF SCHÄRDING
† 06.08.2018

JOHANN HAAS
FF BRUNNENTHAL
† 11.01.2018

JOHANN HAAS
FF LAUFENBACH
† 10.11.2018

JOHANN SEN. HAAS
FF SCHIESSDORF
† 07.03.2018

FRANZ HADERER
FF HAIBACH
† 16.08.2018

FRANZ HADERER
FW WETZENDORF
† 12.04.2018

KARL GEORG HAIDER
FF SCHARDENBERG
† 09.02.2018

JOHANN HAINZL
FF ZELL AN DER PRAM
† 17.03.2018

JOHANN HAUER
FF LAUFENBACH
† 12.07.2018

JOHANN HELL
FF ESTERNBERG
† 17.08.2018

JOSEF HÖLLINGER
FF HOF
† 13.04.2018

ALOIS HOLZAPFEL
FW VOLLMANNSDORF
† 23.12.2018

KARL ERWIN HUBER
FW VOLLMANNSDORF
† 08.09.2018

JOHANN HUMMER
FF HINTERNDOBL
† 23.08.2018

OTTO KARGL
FW WETZENDORF
† 02.08.2018

JOSEF KASERER
FF EISENBIRN
† 23.04.2018

FRANZ KATZELBERGER
FF HINTERNDOBL
† 31.01.2018

JOHANN KIESLINGER
FF ST. ROMAN
† 23.04.2018

RUDOLF KÖSSLINGER
FF ST. ROMAN
† 29.09.2018

ANTON SEN. KOTHBAUER
FF SCHIESSDORF
† 01.04.2018

ALOIS KRAMER
FF ST. ROMAN
† 19.08.2018

JOSEF KRAMER
FF VICTHENSTEIN
† 28.01.2018

HERMANN KRENN
FF HACKENDORF
† 14.01.2018

ANTON LARESSER
FF ST. FLORIAN AM INN
† 27.01.2018

MAX LENGFELLNER
FF ALTSCHWENDT
† 28.08.2018

JOHANN LUGER
FF AICHBERG
† 22.02.2018

ALOIS MAURER
FF HINTERNDOBL
† 27.12.2018

JOSEF MAYRLEITNER
FF SCHULLEREDT, SCHARDENBERG
† 16.03.2018

GEORG MAYR-STEFFEDEMEL
FF SCHARDENBERG
† 17.07.2018

ALOIS MEIER
FF SCHARDENBERG, WALLENSHAM
† 16.06.2018

HANS-WILLI MELCHERS
FF PYRAWANG
† 28.06.2018

JOHANN MOHAUPT
FW WETZENDORF
† 13.12.2018

FRANZ MOSER
FF ESTERNBERG
† 19.10.2018

PETER MÜHLBÖCK
FF ENGELHARTSZELL
† 13.07.2018

RUDOLF OBEREDER
FF HÖBMANNBACH
† 28.07.2018

ALOIS PARZER
FF DIERSBACH
† 08.12.2018

HERBERT PENZINGER
FF MITTERNDORF
† 09.01.2018

GEORG PERZL
FF BRUNNENTHAL
† 10.05.2018

HUBERT PLÖCKINGER
FF KOPPING
† 01.03.2018

RUDOLF PÖTZL
FF ST. FLORIAN AM INN
† 02.06.2018

ANTON SEN. PUMBERGER
FF WESENUFER
† 21.12.2018

RICHARD PUTTINGER
FF HUB
† 11.06.2018

JOSEF RATHBERGER
FF KOPPING
† 31.10.2018

KARL REIDINGER
FF WALLENSHAM, TAUFKIRCHEN
† 22.03.2018

GEORG REISINGER
FF ESTERNBERG
† 01.10.2018

FRANZ REITINGER
FF ENGERTSBERG
† 15.10.2018

FRANZ REITINGER
FF REIKERSHAM
† 21.04.2018

FRANZ SCHARDINGER
FF RAIN
† 03.06.2018

MATTHIAS SCHARINGER
FF ASCHENBERG
† 17.07.2018

GEORG SCHERRER
FF SCHARDENBERG
† 27.04.2018

ALOIS SCHILD
FW GERSDORF
† 01.12.2018

ALOIS SCHMID
FF MÜNZKIRCHEN
† 10.01.2018

FERDINAND SCHMIDSIEDER
FF DIERSBACH
† 13.01.2018

FERDINAND SCHMIDSIEDER
FF ST. FLORIAN AM INN
† 21.02.2018

JOHANN SCHMOLZ
FF HACKENBUCH
† 04.07.2018

OTMAR STADLER
FF BRUNNENTHAL
† 26.01.2018

MARTIN SEN. STADLER
FF SCHIESSDORF
† 02.08.2018

CHRISTIAN STARZENGRUBER
FF RIEDAU
† 08.12.2018

ANTON STIGLMAYR
FF ZELL AN DER PRAM
† 21.10.2018

FRANZ STÖCKL
FF WALLENSHAM
† 27.03.2018

RUDOLF STRASSER
FF ANDORF
† 17.08.2018

ERWIN WEISENBÖCK
FF HACKENDORF
† 08.11.2018

HUBERT WILLINGER
FF MATZING
† 05.02.2018

ALOIS SEN. WIMMEDER
FF HACKENBUCH
† 30.09.2018

JOSEF WIRTH
FF ST. FLORIAN AM INN
† 30.09.2018

JOHANN WOLFSBERGER
FF HACKENBUCH, EGGERDING
† 19.07.2018

ENGELBERT WÖSENBÖCK
FF ST. AEGIDI
† 02.05.2018

FRANZ ZANDLER
FF KALTENMARKT
† 07.11.2018

SvE - TEAM SCHÄRDING

VON BFKUR ING. WOLFGANG ZOPF

Vergangenes Jahr waren sehr viele größere und kleinere Einsätze zu bewältigen. Leider waren auch wieder einige dabei, die so manche/n an seine/ihre psychischen Grenzen brachte. Hier hat es sich wieder gezeigt, wie wichtig SvE (Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen) in solchen Fällen ist. So wurde unser Team im Bezirk Schär- ding wieder zu einigen Gruppen- betreuungen verschiedenster Art alarmiert. Auch gab es wieder viele Einzelbetreuungen, die natürlich im geschützten Rahmen stattfinden.

Auch beim Jugendlager war immer ein SvE-Mitarbeiter vor Ort, gerade für die jüngeren Jungfeuerwehrmit- gliedern war es immer wieder tröst- lich, bei ihren „seelischen Wehweh- chen“ (Heimweh, bei Verletzungen im Sanitätszelt, usw.) jemanden zu haben, der Zeit für sie hatte. Dies war nicht selten.

Da sich meine Funktionsperiode als Bezirksfeuerwehrseelsorger und SvE-Teamleiter aus Altersgründen dem Ende zuneigt (ich werde heuer 72) hier eine kleine Rückschau:

Betreuung nach psychischen Be- lastungen gab es punktuell ab 1999 teilweise auch schon früher, aber in diesem Jahr machte ich meine erste offiziell anerkannte Ausbildung. Es gab da natürlich noch wenig Brei- tenwirkung, Einsätze gab es nur in meiner Stammfeuerwehr und evtl. in Feuerwehren aus der Umgebung, wo ich persönlich bekannt war.

Der Durchbruch kam 2004 mit mei- ner Bestellung zum Bezirksfeuer- wehrkuraten, wo ich Stressverarbei- tung als eine meiner Hauptaufgaben präsentieren konnte.

2006 war dann die erste inter- national anerkannte Ausbildung in

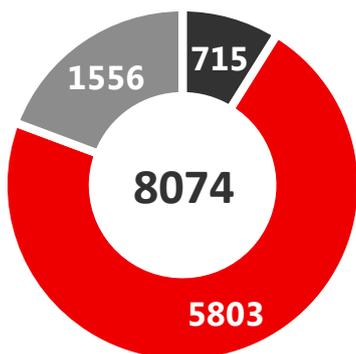


der LFS, die ich mit einem Kollegen absolvierte, das war die Geburts- stunde des SvE-Teams. Aus damals zwei Mann ist unser Team auf 10 Personen angewachsen - im vergan- genen Jahr kamen 3 neue Mitarbei- ter dazu.

Mit Stolz erfüllt mich, dass der Be- zirk Schär- ding eine Vorreiterrolle auf diesem Gebiet einnahm. Unsere Bezirksverantwortlichen haben bald erkannt, wie wichtig dieser Dienst für die Schlagkraft einer FF ist und haben mich tatkräftig beim Auf- bau unterstützt. Heute ist SvE im Feuerwehrwesen nicht mehr wegzu- denken!

MITGLIEDERSTAND

FEUERWEHRMITGLIEDER IM BEZIRK SCHÄRDING | 31.12.2018



- Jugend
- Aktive
- Reserve



8074 Mitglieder - 496.920 geleistete Stunden



BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDO

18 FUNKTIONÄRE FÜR 64 FEUERWEHREN



BR GÜNTER UNTERHOLZER
AFKDT ENGELHARTSZELL



BR NORBERT HAIDINGER
AFKDT RAAB



BR MICHAEL HUTTERER
AFKDT SCHARDING



BFA DR. JOSEF FROSCHAUER
BEZIRKSFEUERWEHRARZT



BFKUR ING. WOLFGANG ZOPF
BEZIRKSFEUERWEHRKURAT



HAW FRANZ SCHÖNBAUER
KASSIER



HAW ANTON ROSSDORFER
AUSBILDUNG



HAW HARALD GADERMAYR
BEWERBE



OBR ALFRED DESCHBERGER
BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDANT



HAW MARKUS FURTNER
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



HAW MARTIN LAUBER-
GUMPINGER SCHRIFTFÜHRER



HAW GERHARD HADERER
WASSERDIENST



HAW ROBERT DOREGGER
JUGEND



HAW SIEGFRIED ADLMANN-
SEDER GERÄTE



HAW SILVIO AUINGER
EDV



HAW STEFAN SCHRATTEN-
ECKER FUNK UND LUN



HAW HARALD HÖLZL
ATEMSCHUTZ BIS MAI 2018



HAW THOMAS STRASSER
ATEMSCHUTZ AB SEPT. 2018



OFM MAG. CHRISTOPH DANNER
FEUERWEHRURIST

EHRENDIENSTGRADTRÄGER BEZIRK SCHARDING

- E-LBD Johann Huber
- E-OBR Maximilian Helm
- E-OBR Josef Stafflinger
- E-BFKUR Johann Nefischer
- E-BR Ing. Otto Grüneis
- E-BR Felix Hölzl-Seilinger

- E-BR Franz Humer
- E-BR Karl Murauer
- E-ABI Josef Zöchling
- E-HAW Erich Aschenbrenner
- E-HAW Gerhard Neuböck
- E-HAW Rudolf Petershofer

- E-HAW Fritz Manzeneder
- E-HAW Erich Pucher
- E-HAW Friedrich Scheuringer
- E-HAW Johann Weishäupl



ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO ENGELHARTSZELL



BR GÜNTER UNTERHOLZER
AFKDT ENGELHARTSZELL



HBI JOHANN PENZINGER
AFKDT-Stv. ENGELHARTSZELL



OAW MARTIN FESEL
SCHRIFTFÜHRER, PRESSE



OAW ERNST HUBER
AUSBILDUNG



OAW KONRAD FESEL
FUNK UND LUN



OAW FLORIAN HUBER
EDV

ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO RAAB



BR NORBERT HAIDINGER
AFKDT RAAB



HBI GERHARD HOFINGER
AFKDT-Stv. RAAB



OAW MARTINA AHÖRNDL
SCHRIFTFÜHRERIN



OAW PETER GRÜBLER
AUSBILDUNG



OAW MICHAEL HUMER
FUNK UND LUN



OAW HELMUT SCHMIEDBAUER
JUGEND



OAW MARKUS STRASSL
EDV

ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO SCHÄRDING



BR MICHAEL HUTTERER
AFKDT SCHÄRDING



HBI ALOIS STEINMANN
AFKDT-Stv. SCHÄRDING



OAW HARALD LANG
SCHRIFTFÜHRER, EDV



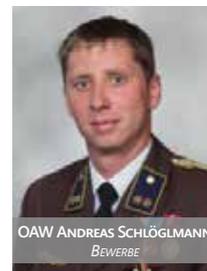
OAW JOHANNES VERONER
AUSBILDUNG



OAW FRIEDRICH SALLETMAIER
FUNK UND LUN



OAW JULIA KÖNIGSBERGER
JUGEND



OAW ANDREAS SCHLÖGLMANN
BEWERBE



OAW STEFAN WALLNER
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

SVE BEZIRKSTEAM

Um nach sehr belastenden Einsätzen die Betreuung bei der Stressverarbeitung noch effizienter anbieten zu können, gibt es jetzt im Bezirk Schärding ein gut ausgebildetes Team, das auch im SvE-Team Innviertel mitarbeitet.



Ing. Wolfgang Zopf
BFKur; SvE-Teamleiter
Tel.: 0676 / 87761257



Mag. Erwin Kalteis
FKur; SvE-Teamleiter-Stv.
Tel.: 0676 / 87765018

SvE- Stressverarbeitung
nach belastenden **E**insätzen

Jede/Jeder kann einmal in so eine belastende Situation kommen, wo Hilfe nötig ist!

Wir, das SvE-Team sind dazu für euch da!



Anton Haunold, FKur
Tel.: 0664 / 9117946



Ernst Huber, OBI, OAW
Tel.: 0664 / 73842228



Karl Mayer, FKur
Tel.: 0664 / 2534279



Stefan Pötzl, OLM
Tel.: 0676 / 7920950



Katharina Samhaber, FKur
Tel.: 0676 / 87765553



Florian Gföllner, HBM
Tel.: 0650 / 3537845



Daniel Strasser, HBM
Tel.: 0660 / 3535953



Jürgen Strasser, BI
Tel.: 0664 / 6100820

Die Alarmierung des Teams erfolgt über die Landeswarnzentrale (Notruf 122) oder Direktkontakt mit dem Teamleiter, entweder durch den Kommandanten oder den Einsatzleiter.

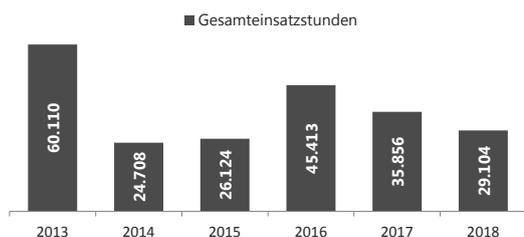
EINSÄTZE

VON HAW MARKUS FURTNER



3068 EINSÄTZE

EINSATZSTUNDEN-ENTWICKLUNG Feuerwehren im Bezirk Schärding



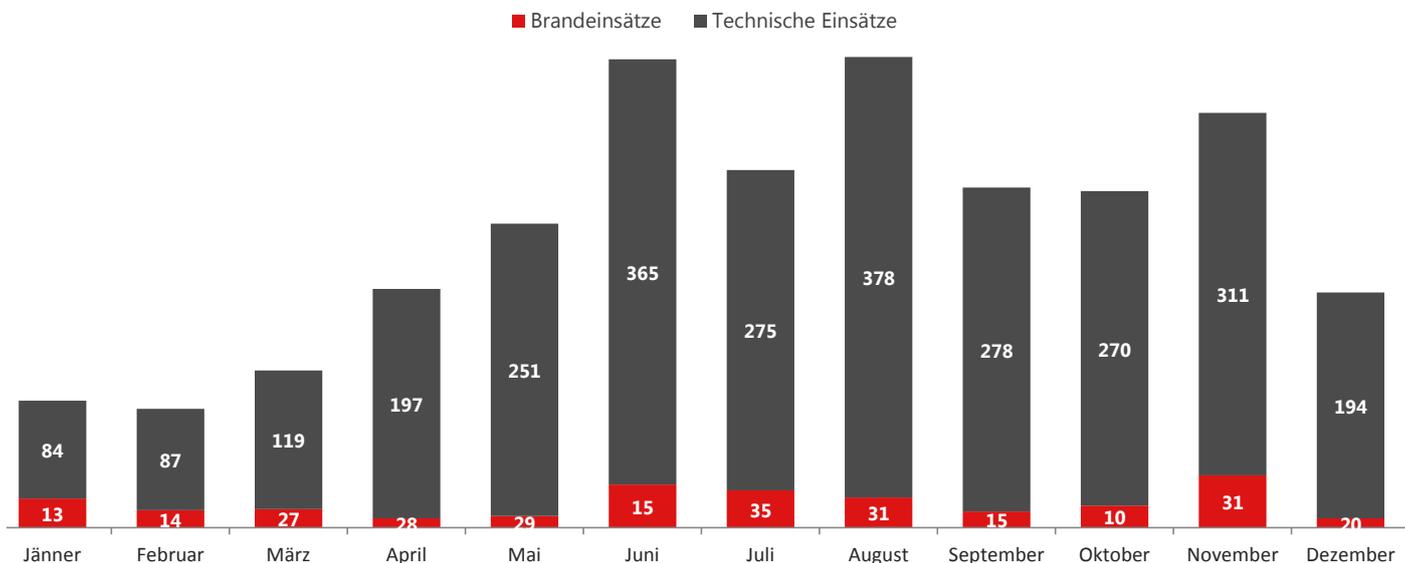
Im Jahr 2018 hatten die 64 Feuerwehren insgesamt 3.068 Einsätze

zu leisten. Alle Einsatzanforderungen wurden von den Feuerwehren erfolgreich bewältigt, und damit die Kompetenzen der Einsatzkräfte unterstrichen. Aufgegliedert bedeutet das in genaueren Zahlen, dass die Einsatzkräfte zu 255 Brandeinsätzen und 2.813 technischen Einsätzen alarmiert wurden. Unter anderem wurden 65 Zivilpersonen aber auch 47 Tiere durch die Einsatz-

kräfte oft aus misslichen Lagen, sei es eingeklemmt oder aus anderen hilflosen Situationen, gerettet. Die Einsatzkräfte wurden 2018 enorm gefordert. Zum einen mit einigen Großbränden und zum anderen mit den vielen Unwettern, welche wir von Mai bis August in unserem Bezirk zu verzeichnen hatten. Intensivste Niederschläge, Vermurungen sowie enorme Schäden in der Infrastruktur waren die Folge.

MONATSVERTeilUNG EINSÄTZE 2018

Feuerwehren im Bezirk Schärding Gesamt





EINSATZPLITTER







EINSATZPLITTER







F-KAT ÜBUNG MIT 22 FEUERWEHREN AUS DEM BEZIRK SCHÄRDING

VON HAW MARKUS FURTNER



Eine Großübung hielten 219 Einsatzkräfte von 22 Freiwilligen Feuerwehren aus dem Bezirk Schärading am 3. März ab.

Geübt wurden die überörtliche Hilfeleistung im Großschadensfall und die Stabsarbeit der Führungskräfte. Übungsannahme war ein Sturmereignis mit Gewittern im Bezirk Braunau.

Insgesamt 4 Einsatzzüge sowie der Stab des Bezirkes Schärading wurden deshalb in den Einsatzraum im Bezirk Braunau, genauer in die Gemeinden Altheim und Weng. Dort galt es zwei Szenarien – einen Waldbrand und einen Brand in einem landwirtschaftlichen Objekt – abuarbeiten.

Der Versorgungszug war für die gesamte Verpflegung und Ersatzteilversorgung zuständig. Der Kommandozug unterstützte den Einsatzstab, welcher im Feuerwehrhaus Altheim tagte. Besondere Herausforderung beim Waldbrand war die enge Zufahrt zum Einsatzobjekt und Aufgaben wie eine Rettung einer unter Baumstämmen eingeklemmten Person, ein Pumpenausfall und ein über eine Böschung abgestürzter Feuerwehrmann.

Beim Bauernhofbrand war auf Grund der begrenzten Löschwasserversorgung ein Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen einzurichten. Personenrettungen unter Atemschutz und ein PKW Brand waren hier zusätzlich abuarbeiten. Im Anschluss wurde die organisierte Verpflegung im Feuerwehrhaus Altheim eingenommen. Geübt wurden natürlich auch die gestaffelte Alarmierung der Züge, die Vorbereitungszeit, der Treffpunkt und der zugsweise Anmarsch in das Einsatzgebiet. Die Übungsbeobachter haben sehr genau auf die Szenarienabarbeitung geachtet und natürlich gibt es wie bei jeder Übung noch Verbesserungspotential.



le, wenngleich der Übungszweck zu 100 % erfüllt wurde. Der Übung ging die Ausarbeitung der Zugseinteilungen, die Schulungen der Stabsmitglieder und der Zugskommandanten sowie der eingeteilten Feuerwehren voraus. „Es freut uns, dass die Übung äußerst gut funktioniert hat und wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften aus dem Bezirk Schärding, aber natürlich auch bei den „Gastgebern“, dem Bezirks-Feuerwehrkommando Braunau und den Feuerwehren Altheim, Weng und Wildenau“, so Einsatzleiter und Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger und Übungsleiter und hauptverantwortlicher Organisator Abschnitts-Feuerwehrkommandant Michael Hutterer.



ÜBUNGSSPLITTER





AUS- UND WEITERBILDUNG

VON HAW ANTON ROSSDORFER

Dass eine sehr gute Ausbildung im Bezirk Schärding geboten wird, zeigen die guten Ergebnisse bei den verschiedenen Leistungsabzeichen sowie Leistungsprüfungen.

Durch gut geschulte und sehr motivierte Ausbilder im Bezirk, in den Abschnitten sowie in den Feuerwehren kann dieser Ausbildungsstand garantiert werden. Für mich als verantwortlichen HAW darf ich allen Kameraden, die sich für die Ausbildung zur Verfügung stellen, meinen herzlichen DANK aussprechen.

Ebenso darf ich mich bei jenen Feuerwehrkommandanten, die Ihre Feuerwehrhäuser für die Ausbildungen auf Bezirksebene zur Verfügung stellen, bedanken.



„Positiv ist zu vermerken, dass die Ausbildung bei den Feuerwehren des Bezirkes in der Theorie, sowie in der praktischen Ausbildung vom Niveau her immer einen höheren Standard erreicht“

HAW ANTON ROSSDORFER

TRUPPFÜHRERLEHRGANG

2018 wurden wieder zwei Lehrgänge im Feuerwehrhaus Taufkirchen/Pram abgehalten, wo wir, wie immer von den Kameraden unter der Führung von HBI Alois Steinmann sehr gut aufgenommen und unterstützt wurden.

Besonders darf ich mich auch bei der Marktgemeinde Taufkirchen/Pram mit Bürgermeister Paul Freund und Vizebürgermeister Josef Mittermeier, welche immer bei der Eröffnung bzw. Schlussveranstaltung anwesend sind, bedanken!

Beim 41. Truppführerlehrgang im Oktober konnten wir den 2.000. Teilnehmer begrüßen, es war FM Elisabeth Schwarz von der FF Höcking, ihr wurde von OBR Deschberger und mir ein Feuerlöscher, gespendet von der Firma Terza-Schulnig, überreicht.

Wir durften bei diesem Lehrgang auch einen Gast aus dem Bezirk Ried/Innkreis begrüßen, dem es bei uns sehr gut gefallen hat. Ein Teilnehmer konnte diesen Lehrgang aus gesundheitlichen Gründen (Kreislaufkollaps während des Lehrgangs) nicht beenden.





LEHRGANGSSTATISTIK

102 Teilnehmer im Jahr 2018



Lehrgangsstatistik des Grundlehrgangs im Bezirk Schärding



2041 Teilnehmer seit dem Jahr 2000

FEUERWEHRLEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD



Mit 8 intensiven Vorbereitungsnachmittagen fuhren 13 Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk Schärding in die Landesfeuerwehrschule nach Linz, um bei diesem Bewerb anzutreten.

Alle 13 Teilnehmer erreichten mit Ihren tollen Leistungen Ihr Ziel, die sogenannte Feuerwehrmatura, und durften das FLA-Gold bei der Schlussveranstaltung aus den Händen von den Mitgliedern der Oö. Landesfeuerwehrleitung in Empfang nehmen.

Einen großen Dank gebührt meinem Ausbilderteam, OAW Peter Grübler, OAW Ernst Huber, E-HBI Willi Bruninger und OBI Reinhard Stuhlberger bei den Vorbereitungsschulungen sowie für den ständigen telefonischen Kontakt bei diesem Bewerb!

Das besonders Erfreuliche daran war, der Landessieg ging nach 28 Jahren durch LM Michael Damberger von FF Pimpfing wieder einmal in den Bezirk Schärding.

Auch die anderen Teilnehmer konnten tolle Leistungen und Platzierungen erringen.

RANDNOTIZ

Schelmische Zungen sagten, dieser Erfolg war nur möglich, da ich bei diesem Bewerb nicht anwesend war.

Ich glaube, ich muss auch 2019 wieder eine Städtereise unternehmen, vielleicht können wir dann so einen Erfolg wiederholen!



LEISTUNGSPRÜFUNG BRANDDIENST 2018

Am 18. Jänner wurde HAW Anton Rossdorfer im Beisein von unserem Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Alfred Deschberger in der Landesfeuerschule von unserem Landesfeuerwehrkommandanten LBD Wolfgang Kronsteiner die Ernennungsurkunde als Hauptbewerter für die Leistungsprüfung-Branddienst überreicht und somit auch als Hauptverantwortlicher für den Bezirk Schärding bestellt. Im April konnte bereits die erste Abnahme bei der Feuerwehr Linden durchgeführt werden.

weitere Hauptbewerter sind:

Abschnitt Engelhartzell

OAW Ernst Huber

BEWERTERTEAM:

- OBI Reinhard Stuhlberger
- OAW Florian Huber
- OBI Reinhard Ringer
- HBM Martin Jobst

Abschnitt Raab

OAW Peter Grübler

BEWERTERTEAM:

- HBI Wolfgang
- OBI Reinhard Ringer
- BI Patrick Kleinpözl
- BI Markus Straßl
- AW Andreas Bachschweller

Abschnitt Schärding

ABI Johannes Veroner

BEWERTERTEAM:

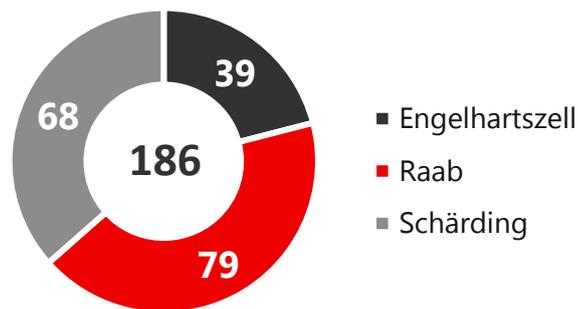
- HBI Josef Gattermann
- HBI Thomas Strasser
- BI Franz Haas
- OBM Florian Reitingner
- OAW Friedrich Salletmaier (Bewerterlehrgang 2019)

Mit dieser Mannschaft können wir 4 Bewerterteams stellen und sind im Bezirk gut aufgestellt.

Wir wünschen uns für 2019 viele Anmeldungen und erfolgreiche Abnahmen!



Abnahmen Leistungsabzeichen 2018



| | | | |
|--------|---|-----------------------------------|----|
| 08.09. | E | Kopfung | 18 |
| 27.10. | | Engertsberg | 9 |
| 17.11. | | FW Vollmannsdorf | 12 |
| 28.04. | R | Linden | 11 |
| 20.10. | | Pimpfing | 29 |
| 03.11. | | Steinbruck-Bründl | 12 |
| 03.11. | | St. Willibald | 14 |
| 24.11. | | FF Enzenkirchen | 13 |
| 24.08. | S | Hackenbuch | 9 |
| 03.11. | | Eggerding | 7 |
| 20.11. | | FF Eggerding | 7 |
| 24.11. | | FF Schärding | 45 |
| 07.09. | | ABC Awkp. PzSTB 4 (Ö. Bundesheer) | 12 |





FUNK-, LOTSEN- UND NACHRICHTENWESEN

VON HAW STEFAN SCHRATTENECKER

Funklehrgang

Bereits Tradition ist die Durchführung eines Funklehrganges im Frühjahr sowie im Herbst eines jeden Jahres. So auch 2018 – im Jänner sowie November 2018 wurden 73 neue Kameraden und Kameradinnen für den Einsatz als Feuerwehrfunker ausgebildet.

Besonders freuen durften wir uns über den 2.000. Teilnehmer seit Bestehen dieses Lehrganges auf Bezirksebene. Manuel Reinthaler von der FF St. Aegidi wurde als Jubiläumsteilnehmer ermittelt und bekam als kleines Präsent einen Feuerlöscher von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Deschberger überreicht.

Seit dem Jahr 1996 wurden insgesamt 50 Funklehrgänge im Bezirk abgehalten und konnte das Funk-Ausbilderteam 2.035 Feuerwehrmitgliedern die Grundlagen auf dem Gebiet des Lotsen- und Nachrichtendienstes vermitteln.

Verkehrsreglerausbildung

Die Verkehrsreglerausbildung findet abwechselnd in den 3 Abschnitten statt. 2018 war der Abschnitt Engelhartzell mit der Durchführung beauftragt. 38 Feuerwehrkameraden absolvierten diese wichtige Ausbildung. In Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Andorf wurde nach einem theoretischen Unterricht das Erlernte am darauffolgenden Tag in die Praxis umgesetzt. Auf einer stark befahrenen

Kreuzung in Andorf galt es für die angehenden Lotsen den Verkehr mittels Handzeichen zu regeln.

Funkleistungsbewerbe

Den Beginn der Funkleistungsbewerbe machte traditionell der Bewerb um das Abzeichen in Gold am 16. März 2018. 10 Feuerwehrmitglieder konnten nach wochenlanger Vorbereitung das begehrte Abzeichen in der höchsten Stufe mit nach Hause nehmen. Martin Ohrhallinger (FF Schardenberg) sicherte sich bei diesem Bewerb den Bezirkssieg (13. Platz Landeswertung).

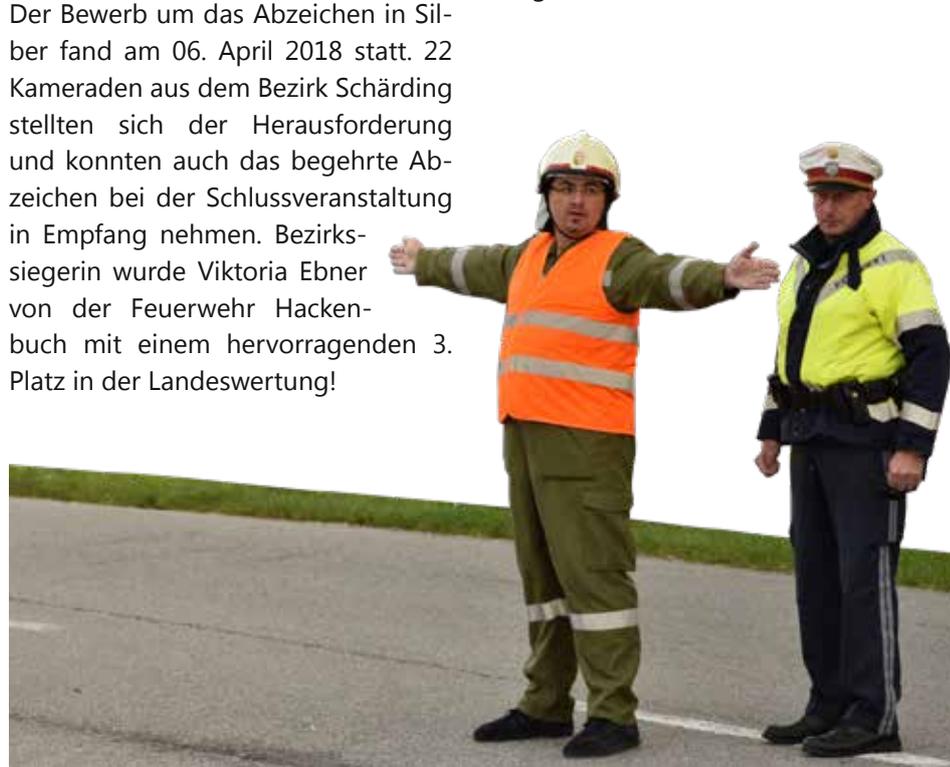
Der Bewerb um das Abzeichen in Silber fand am 06. April 2018 statt. 22 Kameraden aus dem Bezirk Schärding stellten sich der Herausforderung und konnten auch das begehrte Abzeichen bei der Schlussveranstaltung in Empfang nehmen. Bezirksiegerin wurde Viktoria Ebner von der Feuerwehr Hackenbuch mit einem hervorragenden 3. Platz in der Landeswertung!



„Seit Bestehen dieses Funklehrganges auf Bezirksebene konnten mehr als 2.000 Feuerwehrmitglieder ausgebildet werden.“

HAW STEFAN SCHRATTENECKER

Den Abschluss der Funkbewerbe machte am 04. Mai 2018 die Prüfung um das Abzeichen in Bronze. 20 Teilnehmer konnten das Abzeichen mit nach Hause nehmen. Bezirkssieger wurde Jonas Kleinpötzl von der Feuerwehr Pimpfing, er erreichte den 11. Rang von 537 Teilnehmern.





ATEMSCHUTZ

VON HAW THOMAS STRASSER

Zwei Atemschutzleistungsprüfungen wurden seitens des Bezirks-Feuerwehrkommando Schärding durchgeführt. Es wurden 81 Leistungsabzeichen erworben. Ebenfalls wurde die Atemschutz-Grundausbildung vom 26. Jänner bis 3. Februar 2018 durchgeführt. Es nahmen 17 Teilnehmer erfolgreich teil.

Durch die Atemschutzgrundausbildung und der Atemschutzleistungsprüfung werden unsere Atemschutzgeräteträger im Bezirk Schärding sehr gut und vor allem einheitlich ausgebildet. Dadurch ist es möglich, dass bei Einsätzen Atemschutzgeräteträger verschiedener Feuerwehren gemischt in den Einsatz gehen können. Mit September 2018 hat HAW Strasser Thomas die Funktion als Hauptamtswalter für den Bereich Atemschutz übernommen.



Strasser Thomas seit Sept. 2018 HAW für Atemschutz

Thomas Strasser war von 1984 bis 1999 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kopfing. Seit seinem Wohnortwechsel nach Münzkirchen ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Münzkirchen. Im Jahre 2002 wurde er als Gruppenkommandant ins Kommando geholt. Bereits nach einem Jahr folgte die Bestimmung als Gerätewart. Seit 2013 übt er die Funktion des Kommandanten aus.

Telefonnummer: +43676 93 62 883
E-Mail: atemschutz@sd.oelfv.at



81 überreichte Leistungsabzeichen im Jahr 2018

36
Bronze

33
Silber

12
Gold

FEUERWEHRJURIST

INTERVIEW MIT DEM NEUEN FEUERWEHRJURISTEN OFM MAG. CHRISTOPH DANNER

Redaktion: Seit dem Jahr 2018 bist du im Bezirks-Feuerwehrkommando als Jurist tätig, was sind dabei deine Aufgaben?

Mag. Danner: Ich fungiere als rechtlicher Berater des Bezirks-Feuerwehrkommandanten und des Bezirks-Feuerwehrkommandos in allen rechtlichen Angelegenheiten.

Redaktion: Was umfasst dies zum Beispiel?

Mag. Danner: Dazu gehören die Prüfung und Verfassung von Vereinbarungen und Verträgen mit Versicherungen, Unternehmen etc. Auch die Prüfung von Bescheiden von Ämtern und Behörden ist Teil dieser Aufgaben.

Redaktion: Können sich auch Feuerwehren an dich wenden?

Mag. Danner: Ja, ich stehe natürlich auch den einzelnen Feuerwehren des Bezirkes in allen Rechtsfragen und Rechtsstreitigkeiten zur Verfügung, soweit es um Haftungs- und Schadenersatzfragen oder strafrechtliche Probleme als Folge von Unfällen geht.

Redaktion: Wie kann man sich da an dich wenden?

Mag. Danner: Es ist dabei wie immer der Dienstweg über den Abschnitts- und Bezirks-Feuerwehrkommandanten einzuhalten.

Redaktion: Du bist aber auch auf Landesebene juristisch tätig?

Mag. Danner: Ja, das ist richtig. Ich bin auch Mitglied der beim LFKDO eingerichteten Feuerwehr-Juristen-Gruppe, die sich mit den jeweils aktuellen rechtlichen Problemstellungen im Bereich des Oö. Landes-Feuerwehrkommandos befasst. Dazu zählen z. B. die Überarbeitung von Vorschriften, Geschäfts- und Dienstordnungen, die Prüfung und Ausarbeitung von Vorschlägen zur Änderung des Feuerwehrgesetzes und vieles mehr.

Redaktion: Was ist dein persönliches Ziel bzw. die Motivation in dieser Funktion?



Mag. Danner: Vor allem möchte ich den Kommandanten aller Ebenen des Bezirks und ihren Feuerwehrkameraden die Sicherheit geben, dass sie nicht nur freiwillig und ehrenamtlich zum Schutz anderer im Einsatz sind, sondern auch für ihren Schutz in rechtlicher Hinsicht durch das Bezirks-Feuerwehrkommando Sorge getragen wird.

Redaktion: Was war deine erste Tätigkeit als Feuerwehrjurist im Bezirk Schärding?

Mag. Danner: Ich durfte das Jugendlager juristisch begleiten, wobei glücklicherweise meinerseits kein Einschreiten erforderlich war. Aber man kann sich vorstellen, dass bei einer solchen Großveranstaltung eine immense Verantwortung auf dem Veranstalter lastet. Ich habe im Vorfeld die Bescheide, Versicherungsangelegenheiten und Haftungsmöglichkeiten geprüft.





LEISTUNGSBEWERBE

VON HAW HARALD GADERMAYR



„Ich gratuliere den Teilnehmern zu den hervorragenden Leistungen, wenngleich bereits die Qualifikation für ein solche Großereignis ein toller Erfolg ist.“

HAW HARALD GADERMAYR

Das Feuerwehrleistungsabzeichen FLA in Bronze und Silber dient der Feststellung von Tätigkeiten beim Brandeinsatz. Die Überprüfung wird in Oö. auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene durchgeführt. Der simulierte Standardlöschangriff von der Wasserentnahmestelle bis zum Außenangriff mit 2 C-Rohren wird auf Zeit unter der Aufsicht von Bewertern geprüft.

Der zweite Teil ist ein Staffellauf von 400 Meter. Durch ein vorgegebenes Regelwerk der Tätigkeiten und der benötigten Zeit ergibt sich eine Wertung.

Die Löschgruppe besteht aus 9 Mitgliedern unter der Führung eines Gruppenkommandanten. Beim Leistungsabzeichen in Bronze können die Funktionen von der Gruppe selbst gewählt werden und in Silber entscheidet das Los. Die Bewerbsaison beginnt jedes Jahr im Mai und endet Anfang Juli. Der Höhepunkt ist der alljährlich stattfindende Oö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb bei diesem können die begehrten Leistungsabzeichen erreicht werden.



WASSERDIENST

VON HAW GERHARD HADERER



Das sichere Führen der Wasserfahrzeuge und der richtige Umgang mit den verlagerten Ölwehrgerätschaften ist im Wasserdienst für den Erfolg bei Einsätzen ausschlaggebend.

Im Ausbildungsjahr 2018 wurden dafür zwei Lehrgänge abgehalten.

Wasserdienstgrundausbildung:

Neben der Gerätekunde sowie dem Leinen- und Knotendienst, liegt der Schwerpunkt in der Fahrausbildung mit den Holzzillen. Trotz Motorisierung der Wasserfahrzeuge sind die Zillenbesatzungen mit Ihren Zillen bei den Hochwassereinsätzen unverzichtbar. Nach dem Großschadensereignis von 2013 wurde im Bezirk Schärding die Wasserdienstgrundausbildung für alle Feuerwehren angeboten. 142 Teilnehmer aus 31 Feuerwehren haben sich ausbilden lassen, um im Einsatzfall die Stützpunkte in deren Aufgaben zu unterstützen. 2018 haben sich wieder 28 Kameradinnen und Kameraden der

zweitägigen Ausbildung gestellt. Diese berechtigt sie nun auch zur Teilnahme am Wasserwehrlandesbewerb.

Schiffsführerweiterbildung:

Nachdem im Vorjahr zahlreiche Kameraden der Feuerwehren mit Wasserdienststützpunkt das „Schiffsführerpatent 10 Meter“ erwarben, lag der Wunsch nahe, das Erlernte zu vertiefen. Dazu wurde ein Weiterbildungstag an und auf der Donau organisiert. 36 Schiffsführer stellten sich den Aufgaben in den verschiedenen Stationen. An Land wurden dabei der Leinen- und Knotendienst sowie das Beladen und Arbeiten am Boot besprochen und geübt, welchem aufgrund der beengten Verhältnisse auf den Booten große Bedeutung zukommt. Auf dem Wasser galt es schließlich verschiedene Einsatzszenarien abzuarbeiten: Das Löschen von Bränden



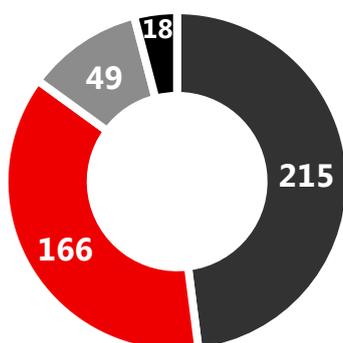
„Das sichere Führen der Wasserfahrzeuge und der richtige Umgang mit den verlagerten Ölwehrgerätschaften ist im Wasserdienst für den Erfolg bei Einsätzen ausschlaggebend.“

HAW GERHARD HADERER

vom Boot aus, das Sondieren der Wassertiefe am Ufer, das Aufnehmen von Personen und Absetzen von Tauchern, ein Mann-über-Bord-Manöver, das Schleppen und Vertauen von führerlosen Booten, usw. Am Ende der Weiterbildung stand noch ein Vortrag über einen Bootsunfall auf dem Programm, den ein Ausbilder selbst miterlebte und diesen anschaulich verdeutlichte, wie schnell es zu Unfällen auf dem Wasser kommen kann und wie wichtig eine fundierte Ausbildung der Helfer auf dem Wasser ist.

Das Aufgabengebiet der Stützpunkte ist sehr speziell und verlangt umfangreiche Zusatzausbildungen. DANK an die eingeteilten Feuerwehren für die Bereitstellung der Wasserfahrzeuge und der neuen Anlage in Kasten, die uns bei beiden Lehrgängen als Ausbildungsstätte zur Verfügung stand sowie dem Ausbildungsteam des Bezirkes Schärding für die Unterstützung.

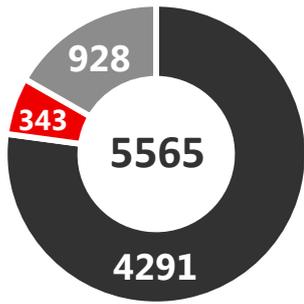
Ausbildungsstand 2018



- Wasserdienstgrundausbild.
- Schiffsführer
- Rettungsschwimmer
- Binnenschiffsfunker



Mehraufwand [h] der Wasserdienststützpunkte 2018



- Ausbildung
- Einsätze
- Erhaltung der Schlagkraft

28. Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb in Wesenufer

- 1. Rang Bronze A: Martin Haas, Wolfgang Rakaseder - FF Schärding
- 1. Rang Bronze B: Hermann Aichinger, Wolfgang Stallinger - FF Wesenufer
- 1. Rang Silber A: Richard Brandstätter, Leopold Ecker - FF Engelhartzell
- 1. Rang Silber B: Hermann Aichinger Wolfgang Stallinger - FF Wesenufer
- 1. Rang Einer A: Reinhard Rathmayr - FF Engelhartzell
- 1. Rang Einer B: Richard Brandstätter - FF Engelhartzell
- 1. Rang Jugend WK 1: Jakob Haderer, Michael Haderer - FF Vichtenstein
- 1. Rang Jugend WK 2: Lukas Dullinger, Florian Haderer - FF Vichtenstein
- 1. Rang Mannschaftswertung: FF Engelhartzell

45. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb Gold in Linz

- 3. Rang Gold 1: Wolfgang Laufenböck - FF Hackenbuch
- 12. Rang Gold 1: Nico Kreuzeder - FF Schärding
- 29. Rang Gold 1: Florian Reidinger - FF Schärding
- 3. Rang Gold 2: Leopold Ecker - FF Engelhartzell
- 6. Rang Gold 2: Richard Brandstätter - FF Engelhartzell
- 7. Rang Gold 2: Martin Haas - FF Schärding

57. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Aschach a.d. Donau

- 1. Rang Bronze A: Leopold Ecker, Dieter Bernauer - FF Engelhartzell
- 12. Rang Bronze B: Wolfgang Selle, Alois Schopf - FF Wesenufer
- 6. Rang Bronze Meister A: Reinhard Rathmayr, Wilfried Rathmayr - FF Engelhartzell
- 3. Rang Bronze Meister B: Hermann Aichinger, Wolfgang Stallinger - FF Wesenufer
- 15. Rang Silber A: Gerhard Dopler, Harald Anzengruber - FF Wesenufer
- 14. Rang Silber Meister A: Wolfgang Rakaseder, Daniel Gerauer - FF Schärding
- 1. Rang Silber Meister B: Richard Brandstätter, Leopold Ecker - FF Engelhartzell
- 7. Rang Einer A: Haas Martin - FF Schärding
- 3. Rang Einer B: Gerald Kalinke - FF Wesenufer
- 7. Rang Einer Meister A: Reinhard Rathmayr - FF Engelhartzell
- 2. Rang Einer Meister B: Richard Brandstätter - FF Engelhartzell



TECHNISCHE HILFELEISTUNGSPRÜFUNG

VON OBI MANFRED FEICHTINGER

Das Ziel der „Technischen Hilfeleistungsprüfung“ ist die Vorbereitung der

Feuerwehr auf den Einsatz bei Verkehrsunfällen.

Neben der Gerätekunde müssen die Teilnehmer innerhalb einer vorgegebenen Zeit die Einsatzstelle absichern, die Bereitstellungspläne, die Beleuchtung sowie einen doppelten Brandschutz aufbauen und die richtige Bedienung von Spreizer und Schere nachweisen.

müssen hier auch Truppaufgaben abgearbeitet werden.



„Das Ziel der „Technischen Hilfeleistungsprüfung“ ist die Vorbereitung der Feuerwehr auf den Einsatz bei Verkehrsunfällen.“

OBI MANFRED FEICHTINGER

In der Stufe Gold sind von jedem Teilnehmer Zusatzfragen zu beantworten bzw.

Im Jahr 2018 stellten sich 8 Feuerwehren der THL-Prüfung:

78 überreichte Leistungsabzeichen im Jahr 2018



THL-Abnahmen im Bezirk Schärding



2838 überreichte Leistungsabzeichen insgesamt



JUGEND

VON HAW ROBERT DOREGGER

LEISTUNGSBEWERBE

11. Abschnitts-Feuerwehrjugendleistungsbewerb

in Rain - 105 Jugendgruppen

BRONZE

- 1. Rang Abschnitt: St. Ägidi 1
- 2. Rang Abschnitt: Aschenberg 1
- 3. Rang Abschnitt: Hackendorf 1
- 1. Rang Gäste: Reikersham 1
- 2. Rang Gäste: Blümling 1
- 3. Rang Gäste: Taiskirchen im Innkreis 1 (RI)

SILBER

- 1. Rang Abschnitt: St. Ägidi 1
- 2. Rang Abschnitt: Kopfing 1
- 3. Rang Abschnitt: Vichtenstein 1
- 1. Rang Gäste: Reikersham 1
- 2. Rang Gäste: Rainbach 1
- 3. Rang Gäste: Schardenberg 1

44. Bezirks-Feuerwehrjugendleistungsbewerb

in Eggerding - 113 Jugendgruppen

BRONZE

- 1. Rang: Reikersham / Kaltenmarkt 2
- 2. Rang: Reikersham 1
- 3. Rang: Hackenbuch 1

SILBER

- 1. Rang: Reikersham / Kaltenmarkt 2
- 2. Rang: Wernstein 1
- 3. Rang: Rainbach 1

43. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb

in Rainbach/Mkr. - 46 Jugendgruppen

- 2. Rang Bronze: Reikersham 1
- 3. Rang Bronze: Reikersham / Kaltenmarkt 2
- 52. Rang Bronze: Rainbach 1
- 3. Rang Silber: Blümling 1
- 35. Rang Silber: Hackenbuch 1
- 38. Rang Silber: Wernstein 1
- 9. Rang Bronze Mädchen: Aichberg 1
- Tagessieger Bezirk Schärding: Reikersham**

Beim Bezirksbewerb in Eggerding wurden zudem die FJLA in Bronze an 140 JFM und Silber an 104 JFM vergeben.

Für besondere Spannung sorgten wiederum die Parallelstarts der besten Gruppen auf Bezirks- und Landesebene.

BEZIRKSWERTUNG

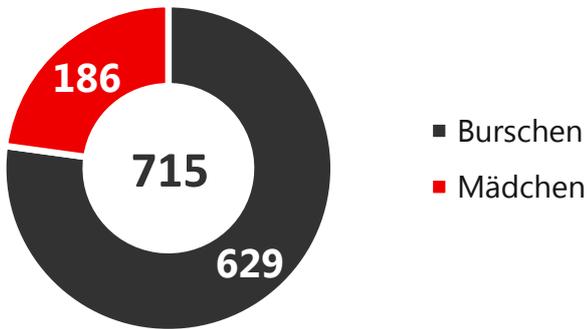
Wertungsklasse Bronze

- 1. Rang: Reikersham 1 3.156,17 Punkte
- 2. Rang: Reikersham/Kaltem. 2 3.136,39 Punkte
- 3. Rang: Reikersham 1 3.115,44 Punkte

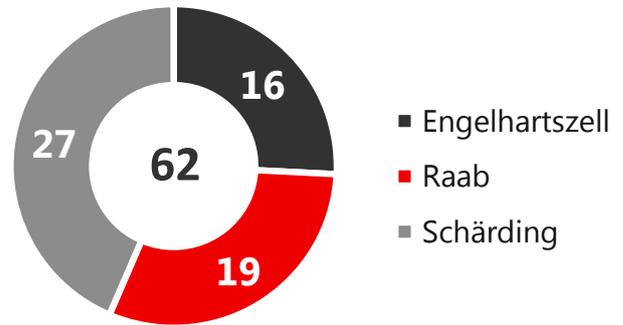
Wertungsklasse Silber

- 1. Rang: Rainbach 1 3.118,81 Punkte
- 2. Rang: Blümling 1 3.118,28 Punkte
- 3. Rang: Wernstein 1 3.095,40 Punkte

MITGLIEDER



Jugendfeuerwehrmitglieder im Bezirk



Jugendgruppenverteilung je Abschnitt

Neugründung 2018: Jugendgruppe Schießdorf

36. WISSENSTEST



Gut vorbereitet und ausgebildet traten am 17. März 373 Teilnehmer, davon 67 aus Bayern zum Wissenstest in den Stufen Bronze, Silber und Gold in Esternberg an. Dank der guten Ausbildung in den Feuerwehren konnten alle Teilnehmer den Wissenstest erfolgreich abschließen. Mit einem Geschenk seitens des BFKDO-Schärding wurde

Philipp Thüringer von der FF St. Willibald als 12.000 Teilnehmer besonders geehrt. Seit Bestehen des Wissenstest haben diesen bereits 12.020 JFM im Bezirk absolviert. Besonderer Dank gilt den eingesetzten 44 Bewertern für die umsichtige und korrekte Bewertung.



JUGENDLAGER DER REKORDE!

23.000 erreichte Personen bei facebook
 17.700 Semmeln
 9.300 Liter Saft
 3.300 Schnitzel
 2.694 Kinder & Betreuer
 530 Liter Pastasauce
 450 Helfer/-innen
 6 Bezirke





JUGENDLAGER MIT KNAPP 2.700 TEILNEHMERN BEENDET!

Gesamt 2.694 Kids und Betreuer von zahlreichen Feuerwehren aus den 6 Bezirken Gmunden, Vöcklabruck, Grieskirchen, Ried, Braunau und Schärding haben zwischen 12. und 18. Juli – aufgeteilt auf zwei Turnusse – tolle, erlebnisreiche und kameradschaftliche Tage erlebt. Im Bereich der Sportanlage und des Feuerwehrhauses von Taufkirchen an der Pram wurde die Zeltstadt aufgeschlagen. Die Voraussetzungen in diesem Bereich waren hervorragend.

Organisation

Mehr als ein Jahr haben sich das Bezirks-Feuerwehrkommando Schärding und die fünf Feuerwehren von Taufkirchen an der Pram (Brauchsdorf, Höbmansbach, Laufenbach, Pramau und Taufkirchen) auf dieses Großereignis vorbereitet. Mehr als 450 Helferinnen und Helfer waren während des Lagers notwendig, um den Ablauf reibungslos über die Bühne zu bringen. „Ein herzlicher Dank gilt allen, welche uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Allen voran die fünf Feuerwehren von Taufkirchen und die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram. Natürlich haben auch zahlreiche Sponsoren - neben dem Hauptsponsor der Raiffeisenbank - zum Gelingen beigetragen“, berichtet Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger beim Abschluss.

Programm

Am Vormittag stand jeweils eine Lagerolympiade am Programm, wo die Gruppen auf einem markierten Rundweg die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram erkundeten und dabei täglich fünf Stationen – angefangen vom Kistenlauf über „Hagelsteckerwerfen“ bis hin zum „Zielspritzen“ – bewältigen mussten. Im ersten Turnus gewann die Jugendgruppe Aurachkirchen, im zweiten siegte die Jugendgruppe Pollham ex equo mit der Jugendgruppe Eberschwang. An einem Nachmittag wurden Vorführungen von den Dienststunden der Polizei (nur 2. Turnus), der Höhenrettergruppe St. Ägidi und dem Rettungshubschrauber Christophorus Europa 3 (nur 1. Turnus) angeboten. Neben einem freien Nachmittag gab es Kistklettern, Seilziehen und jede Menge Freizeit für Spiel & Spaß. An zwei Abenden spielte die Jungmusikkapelle der Feuerwehrmusikkapelle Rainbach im Innkreis – das Stritzi-Orchester, an zwei weiteren Abenden wurde im Zelt ein Lagerabend – moderiert von Kati Hochhold – abgehalten. Highlight war dabei der Auftritt der Pramtaler Plattlermädl und der Andorfer Feuerjongleure.





Öffentlichkeitsarbeit

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit war für die entsprechende Präsentation des Lagers nach außen zuständig. Vor allem im Bereich der neuen Medien (Homepage, Facebook) war großes Interesse zu bemerken. So konnte alleine an den Lagertagen auf facebook eine Reichweite von mehr als 23.000 Personen verzeichnet werden. Auch wurden zahlreiche Medien vor Ort betreut und Presseaussendungen angefertigt.

Versorgung

Das Küchenteam, welches für die Teilnehmer täglich drei Mahlzeiten zubereitete benötigte zur Stopfung der mehr als 3.000 Mäuler unter anderem 17.700 Semmeln, 9.300 Liter Saft, 530 Liter Pastasauce, 3.300 Schnitzl, ...

Sicherheit & Wetter

Für die Sicherheit war das Lagerkommando zuständig, welche sich auf alle Eventualitäten vorbereitet hatte. So wurde ein ausgeklügeltes, aber einfaches Evakuierungskonzept erstellt. Im ersten Turnus konnte am ersten Abend noch eine Evakuierungsübung durchgeführt werden, im zweiten Turnus musste das Lager bereits kurz nach dem Zeltaufbau wegen einer nahenden Unwetterfront geräumt werden. Alles verlief positiv. Zum Wetter sei aber erwähnt, dass es – bis auf einige kleine Regenschauer – den

Veranstaltern sehr wohlgesonnen war, ganz unter dem Motto: Wenn Englein reisen wird sich das Wetter weisen.

Rotes Kreuz

Während des ganzen Lagers unterstützten Sanitäter des Roten Kreuzes – Ortsstelle Schärding – die Feuerwehren. Bei so vielen Teilnehmern lassen sich kleinere Verletzungen nicht ausschließen. Die Leitung des Sanitätsdienstes hatte Bezirks-Feuerwehrarzt HR Dr. Josef Froschauer über, aber auch Landes-Feuerwehrarzt Dr. Clemens Novak und Froschauers Nachfolger als Bezirks-Feuerwehrarzt Dr. Thomas Lahersdorfer waren stets um die Kids bemüht.





FJLA GOLD

Am 14. April fand im Feuerwehrhaus Rainbach die 5. Abnahme des FJLA in Gold statt. Gesamt sind 60 JFM zur Abnahme angetreten und haben alle neun Stationen bestens gemeistert und das begehrte Abzeichen erhalten. Im Bezirk haben bereits 267 JFM das FJLA Gold „NEU“ abgelegt



BAYRISCHER WISSENSTEST

Der bayrische Wissenstest fand am 13. Oktober in Neustift und am 27. Oktober in Wegscheid in Bayern statt. Das diesjährige Thema war „Fahrzeugkunde“.

Die Abnahme erfolgte durch die Kameraden des Kreisfeuerwehrverbandes des Passau.

Gesamt nahmen 77 Jungfeuerwehrmitglieder von 11 Jugendgruppen aus unserem Bezirk teil.

Ein Dank gilt unseren bayrischen Kameraden unter der Führung von Kreisbrandrat Josef Ascher und Kreisjugendwart Robert Anzenberger für

die gute Zusammenarbeit und die Abnahme des Wissenstests.

Bronze: 28 Teilnehmer

Silber: 20 Teilnehmer

Gold: 16 Teilnehmer

Urkunde: 13 Teilnehmer

NIEDERBAYRISCHER POKALBEWERB

Im Rahmen des Bezirksfeuerwehrjugendtages der Stadt Passau fand am Samstag dem 12. Mai der 5. niederbayrische Pokalbewerb der Feuerwehrjugend statt.

Der Bezirk Schärding folgte der Einladung der bayrischen Kameraden und nahm mit fünf Jugendgruppen an diesem Bewerb teil.

Bezirksfeuerwehrkommandant Alfred Deschberger und Hauptamtswalter Robert Doregger konnten sich ebenfalls von den Leistungen „ihrer“ Jugendgruppen aus dem Bezirk Schärding in Passau überzeugen und gratulierten bei der anschließenden Schlussveranstaltung allen Teilnehmern zu den erreichten Leistungsabzeichen sehr herzlich.



FRIEDENSLICHTÜBERGABE

Im besonderen Ambiente der Stiftskirche St. Florian/Linz, wurde am 17. Dezember das Friedenslicht an alle Bezirksfeuerwehrjugendgruppen Oberösterreichs übergeben. Aus unserem Bezirk holten die Jugendgruppen der FF Aichberg, Blümling und St. Florian stellvertretend für alle

Jugendgruppen des Bezirkes das Friedenslicht ab. Nach dem Empfang und einem kleinen Imbiss im Feuerwehrmuseum gestaltete Generalabt Johannes Holzinger die würdige Übergabe in der Stiftskirche.



JUGENDBETREUERBESPRECHUNG

Im Jahr 2018 wurden 6 Jugendbetreuerbesprechungen abgehalten.

Dabei wurden alle wichtige Themen und Neuerungen die für Feuerwehrjugend wichtig sind behandelt.

Gesamt nahmen an diesen Besprechungen 100% der Feuerwehren mit fast 250 Jugendverantwortlichen aus dem Bezirk teil. Das zeigt die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen auf imposante Art und Weise.



Ich bedanke mich bei allen die mich in meiner Tätigkeit für die Feuerwehrjugend unterstützen. Ein besonderer Dank gilt allen Feuerwehren und den Jugendverantwortlichen, welche unsere starke Feuerwehrjugend im Bezirk immerwährend fördern.

Ebenfalls Dank dem gesamten Team des Jugendbewerbestabes für die gute Zusammenarbeit.

HAW ROBERT DOREGGER



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

VON HAW MARKUS FURTNER

*„Insgesamt wurden 67
Presseaussendungen verfasst,
viele Anlässe mit Fotodienst
begleitet und Ausbildungen für
die Teammitglieder und auch
für die Feuerwehren wurde
angeboten.“*

HAW MARKUS FURTNER



Auch im Jahr 2018 war das Team für Öffentlichkeitsarbeit sehr aktiv. 67 Einsätze, Übungen und Bezirksanlässe wurden von uns betreut. Großteils wurden Fotos angefertigt

und Presseberichte verfasst und an die unterschiedlichsten Medien weitergeleitet. Viel Arbeit brachte natürlich das Jugendlager mit sich. Im Herbst konnte wieder ein Seminar „Modul 1“ abgehalten werden, wo 39 Teilnehmer verzeichnet werden konnten. Aber auch bei der F-KAT-Übung im Bezirk Braunau waren wir im S 5 Bereich aktiv.



EDV

VON HAW SILVIO AUINGER

■ Lehrgangsverwaltung

Mit der Onlineanmeldung zu Lehrgängen der Landesfeuerweherschule sowie einer Restplatzbörse werden zwei weitere zeitgemäße Nutzungen von syBOS ermöglicht und die Lehrgangszuteilungen geregelt.

■ Erstellung von Urkunden

Gerade in einem Wahljahr werden Funktionen neu besetzt und einige Kameraden gehen in den wohlverdienten Reservestand. Hier wurde den Feuerwehren die Möglichkeit gegeben, Urkunden für Beförderungen, Ernennungen oder auch Verleihung eines Ehrendienstgrades in einem ansprechenden Design schnell und einfach über syBOS zu erstellen.

■ Antragswesen

Mithilfe des Moduls „Antragswesen“ ist es nun möglich, Anträge aller Art (z.B. für Feuerwehr-Verdienstmedaille oder auch Feuerwehrführerschein) zu stellen und den kompletten Workflow vom Entwurf bis zum Abschluss in digitaler Form am Dienstweg zu verarbeiten.



*„Ein großer Dank gilt allen
Feuerwehren für die regelmä-
ßigen Eingabe der Tätigkeiten
und Veranstaltungen sowie
die Erfassung der erforderli-
chen Gerätschaften.“*

HAW SILVIO AUINGER

■ Datenschutzgrundverordnung

Mit der Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung standen die Feuerwehren vor einem Ereignis, welches sowohl auf emotionaler Ebene, als auch fachlicher Ebene eine Herausforderung war. Ein großer Dank gilt hier allen Feuerwehren, für deren Verständnis und Unterstützung.

Einen großen Dank möchte ich abschließend aber auch meinen Kollegen auf Abschnittsebene, OAW Markus Straßl, OAW Harald Lang und OAW Florian Huber aussprechen. Sie unterstützen die Feuerwehren der eigenen Abschnitte nicht nur als Ansprechpartner für diverse Fragestellungen, sondern kümmern sich auch mit unterschiedlichen Ausbildungsveranstaltungen um deren laufende Weiterentwicklung in Bezug auf EDV-Themen.



ANSCHAFFUNGEN

FFSCHARDENBERG|NEUBAUFEUERWEHRHAUS



FFKÖSSLDORF|ASCHENBERG|NEUBAUFEUERWEHRHAUS



FF WERNSTEIN | TLFA 2000



FFHACKENBUCH|ANBAUFEUERWEHRHAUS



FFRAINBACH|KDOF



FF EGGERDING | KLFA-L



FFVICHTENSTEIN|ÖLSPERRENINKL|ANHÄNGER



FFVICHTENSTEIN|A-BOOT



FFTAUFKIRCHEN|KLFA-L



FFEISENBIRN|KLFA



FFHAIBACH|NEUBAUFEUERWEHRHAUS

EHRUNG AUSGESCHIEDENER KOMMANDANTEN



Nachdem die Feuerwehrwahlen im April in allen 64 Feuerwehren abgeschlossen wurden und zahlreiche jahrelang tätige Kommandanten, entweder während oder am Ende der Funktionsperiode, dabei die Verantwortung in jüngere Hände legten, ließ es sich das Bezirks-Feuerwehrkommando Schärding nicht nehmen, diesen ausgeschiedenen Führungskräften zu danken. 27 neue Kommandanten im Bezirk sind ein weiterer Garant für die Weiterentwicklung der Feuerwehren im Bezirk. Die ausgeschiedenen Kommandanten wurden bei der Feierlichkeit am 16. Mai geehrt. „Ihr habt Jahre bzw. Jahrzehnte Verantwortung in unseren Feuerwehren getragen und somit

zur Sicherheit in unseren Gemeinden und auch zur Lebensqualität der Bevölkerung beigetragen, dafür gebührt euch großer Dank“, so Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger in seiner Ansprache.

Natürlich bot diese Feierlichkeit – an der auch die Mitglieder und Ehrenmitglieder des Bezirks-Feuerwehrkommandos und Funktionäre auf Abschnittsebene teilgenommen haben – auch die Möglichkeit über so manche Episode aus den vergangenen Jahren zu sprechen und den einen oder anderen Einsatz revue-passieren zu lassen.

Folgende Kommandanten sind ausgeschieden:

Maximilian Baumgartner
FF Altschwendt

Harald Hölzl
FF Andorf

Robert Kinzlbauer
FF Brunenthal

Johannes Hagen
FF Diersbach

Stefan Tischler
FF Eisenbirn

Matthias Strasser
FF Engelhartzell

Thomas Schmidbauer
FF Engertsberg

Josef Mair
FF Enzenkirchen

August Eisenköck
FF Erledt

Johann Bauer
FF Freinberg

Schreiner Alois
FF Höbmansbach

Schachl-Lughofer Fritz
FF Hof

Wallner Franz
FF Kößldorf

Martin Lauber-Gumpinger
FF Krena

Felix Biereder
FF Maasbach

Josef Scharinger
FF Maierhof

Stefan Danninger
FF Pimpfing

Helmut Lang
FF Raab

Josef Doblinger
FF Reikersham

Gerhard Payrleitner
FF Riedau

Heinrich Schütz
FF Sigharting

Michael Scheuringer
FF St. Roman

Ronald Thüringer
FF St. Willibald

Josef Jungwirth
FF Stadl

Manfred Reidinger
FF Steinbruck-Bründl

Harald Lechner
FF Suben

Gstöttner Josef
FF Zell/Pram

WIR GRATULIEREN



Im Rahmen des Bürgermeisterempfangs anlässlich des Oö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerbs in Rainbach im Mühlkreis wurde Ehren-Landes-Feuerwehrkommandant Johann Huber für seine Verdienste um das Oö. Feuerwehrwesen von Landes-Feuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner mit der großen Florian-Ehrenmedaille in Silber ausgezeichnet.



Der Österreichische Sprengverband zeichnete die beiden Kameraden E-HAW Friedrich Manzeneder (FF Hub) und E-AW Josef Mittermair (FF Matzing) mit der Verdienstmedaille aus.



Im Rahmen einer Feierstunde im Oö. Landesfeuerwehrkommando wurden die beiden höheren Feuerwehroffiziere Bezirksfeuerwehrkommandant Alfred Deschberger und Abschnittsfeuerwehrkommandant Günter Unterholzer mit dem Oö. Feuerwehrverdienstkreuz 2. Stufe ausgezeichnet.

150 JAHRE BH SCHÄRDING

Die BH Schärding wurde bei der 150-Jahr Feier unterstützt. Neben einer Geräteausstellung und einer Einsatzübung der Höhenretter waren wir auch mit der Jugend und im Vortragsbereich aktiv. Auch Landeshauptmann Dr. Stelzer ließ es sich nicht nehmen, der Feuerwehrabordnung einen Besuch abzustatten.





STÜTZPUNKTWESEN

VON DEN FEUERWEHREN DES BEZIRKES

Schweres Rüstfahrzeug

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
- 14 Einsätze im Jahr 2018

Bezirkswarnstelle

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
- Aktivierung bei Katastropheneinsätzen
- 237 Stunden im Jahr 2018 besetzt

Tauchergruppe Stützpunkt V

- FF Schärding, Gruppenleiter: Florian Kirchmayr
- 3 Einsätze und 83 Tauchgänge im Jahr 2018
- derzeit 7 aktive Einsatztaucher

Atemschutzfahrzeug

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
- 11 Einsätze im Jahr 2018
- 897 Flaschenfüllungen

Öl-Einsatzfahrzeug

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
- 20 Einsätze im Jahr 2018
- Geräte zum Abdichten, Umpumpen und Auffangen

Atemschutzwerkstätte

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Siegfried Adlmanseder
- Überprüfung von 177 AS Geräten und 380 Masken

Öl- und Wasserwehrstützpunkte

- 7 Feuerwehren aus dem Bezirk Schärding
- Arbeitsboote und Motorzillen
- Durchführung von Wasserwehrleistungsbewerben

Gefährliche Stoffe

- FF St. Marienkirchen, Leiter: Manfred Labmayer
- 2 Einsätze im Jahr 2018
- 470 Stunden bei 12 Übungen

Sprengstützpunkt

- FF Hub, Stützpunktleiter: Stefan Manzeneder
- 18 Kameraden bei 6 Anlässen im Einsatz

Strahlenschutz

- FF Münzkirchen, Stützpunktleiter: Michael Gruber
- 391 Stunden für verschiedene Messungen bzw. Übungen und Schulungen

Atemschutz

- Feuerwehr Münzkirchen
- Atemschutzstrecke und stationäre Füllstation
- 783 Flaschenfüllungen im Jahr 2018

Atemschutz

- Betriebsfeuerwehr Leitz
- 483 Flaschenfüllungen im Jahr 2018



Taucher

Das Tauchwesen in Oberösterreich wird in sechs Stützpunkten (mit insgesamt ca. 180 Tauchern) und den dazugehörigen Tauchergruppen eingeteilt. Die Tauchgruppe der FF Schärding gehört zum Taucherstützpunkt 5 (Bezirke Grieskirchen, Ried, Schärding und Wels) und besteht zurzeit aus sieben voll ausgebildeten Tauchern, die speziell im trüben Gewässern und Flüssen mit Strömung geschult sind. Die Tauchgruppe Niederranna gehört zum Taucherstützpunkt 6 (Bezirk Rohrbach), welchen auch Kameraden von den Feuerwehren Engelhartzell und Wesenufer aus dem Bezirk Schärding angehören. Die Tauchergruppen absolvierte im vergangenen Jahr insgesamt 368 Tauchgänge und wurde zu 5 Einsätzen hinzugerufen. Der Sondereinheit gehören 22 aktive Einsatztaucher an.

Öl- und Wasserwehrstützpunkte

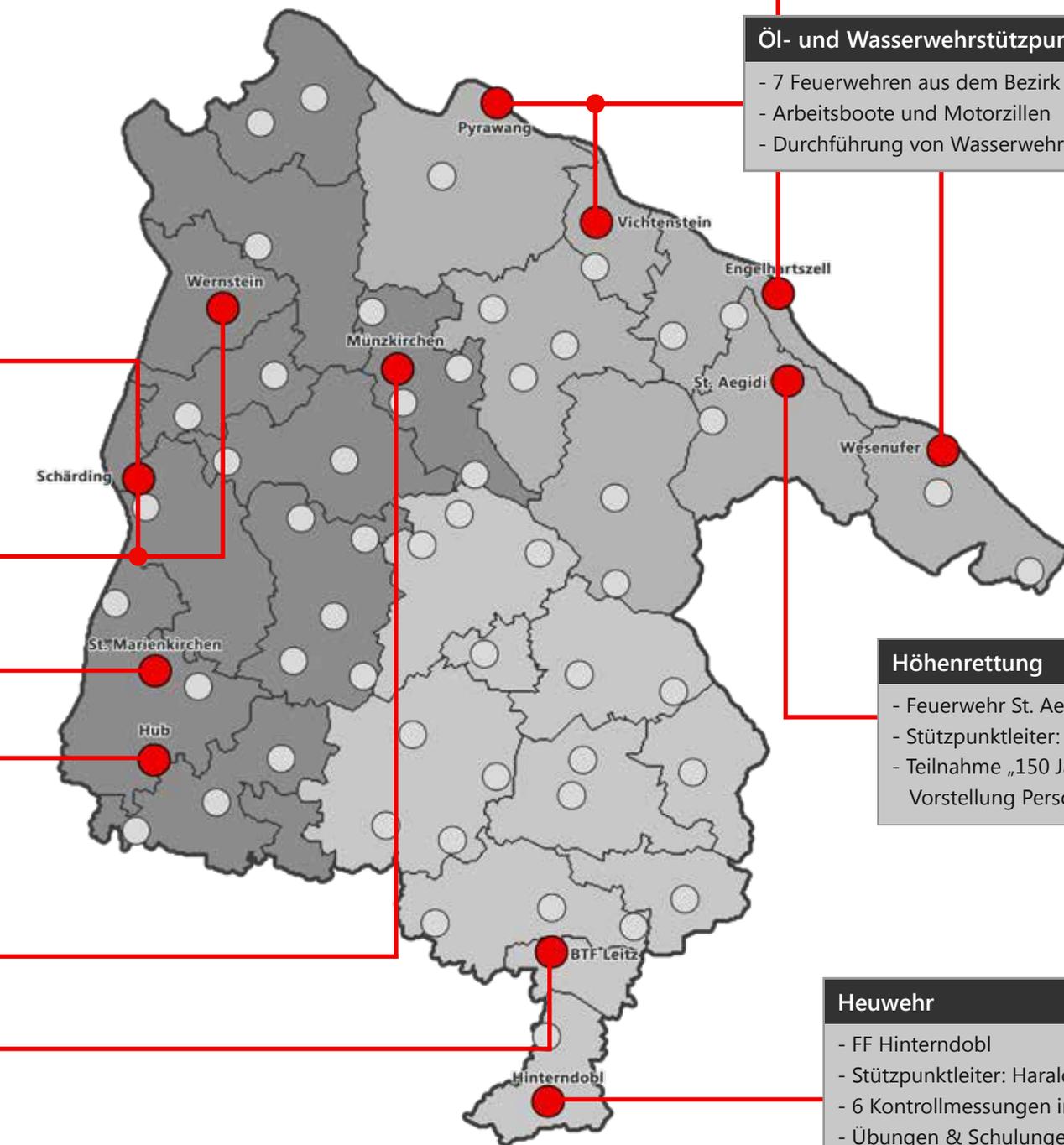
- 7 Feuerwehren aus dem Bezirk Schärding
- Arbeitsboote und Motorzillen
- Durchführung von Wasserwehrleistungsbewerben

Höhenrettung

- Feuerwehr St. Aegidi
- Stützpunktleiter: Gerhard Gierlinger
- Teilnahme „150 Jahre BH Schärding“
Vorstellung Personenrettung

Heuwehr

- FF Hinterndobl
- Stützpunktleiter: Harald Gadermayr
- 6 Kontrollmessungen im Jahr 2018
- Übungen & Schulungen der Geräte



Zehn Feuerwehren bei Großbrand in Simling



Beim Brand in St. Roman am 7. Februar standen zehn Feuerwehren mit insgesamt 130 Kameraden im Einsatz.

FEUERWEHR Jugendlager in Taufkirchen

TAUFKIRCHEN/PRAM. „Wenn Englein reisen, wird sich das Wetter weisen“, daraus schließen die Organisatoren des Sechs-Bezirks-Jugendlagers, dass die 1.201 Jugendlichen und ihre Betreuer und auch die rund 150 Personen des Lagerpersonals einen guten Draht nach oben haben müssen – denn der erste Turnus des Sechs-Bezirks-Jugendlagers in Taufkirchen an der Pram war

Anklang. Der Wechsel auf den zweiten Turnus – bis Mittwoch, 18. Juli, in Taufkirchen an der Pram – konnte perfekt vollzogen werden.

Unwetterwarnung
Bereits kurz nachdem die Zelte aufgebaut wurden, musste das Lager wegen einer Unwetterwarnung evakuiert werden, und die Eröffnungsveranstaltung wurde im Anschluss im Fest-

PRESESPLITTER

VON HAW MARKUS FURTNER

hilflose Frau aus Neuhäusl gerettet

NEUHAUS/SCHÄRDING. Eine hilflose, 68-jährige Frau musste im Bereich Neuen Innbrücke bei Neuhausl im Inn gegenüber Schärding aus dem Fluss gerettet werden. Ein vom Boot kommender Bootsführer hatte den Mann geschlagen. Neben der Polizei aus Passau wurden die deutsche Bundespolizei, die Polizei Schärding und die Feuerwehren Schär-



Landes-Feuerwehrkommandant Stv. Robert Mayer, LR Elmar Podgorschek, Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Günter Unterholzer, Landes-Feuerwehrinspektor Dr. Wolfgang Kronsteiner und Landes-Feuerwehrinspektor Ing. Karl Kraml.

Hohe Auszeichnung

BEZIRK SCHÄRDING. Im Rahmen einer Feierstunde im Oö. Landes-Feuerwehrmuseum wurde der

Stufe ausgezeichnet. Neben ihren Funktionen im Bezirk ist Alfred Deschberger auch Landes-

BlaulichtRundschau



Im Katastrophenfall hilft der ganze Bezirk zusammen. Großer Tag der offenen Tür zu 150 Jahre BZ Schärding.

Großbrand in einer Tischlerei in Schardenberg forderte 200 Florianis

SCHARDENBERG. Am 20. Oktober brach gegen 03.55 Uhr in einem Holzverarbeitungsbetrieb in Schardenberg ein Brand aus. Nur durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren konnte ein Übergreifen des Feuers zu den weiteren Objekten verhindert werden.



Die Sachschäden des Brandes waren nicht zu übersehen.

Die freiwilligen Feuerwehren Schardenberg, Pörsberg, Habach, Mankirchen, Raitenbach, Schilf, Wetzstein, Wallersheim und Passau wurden zum „Brand Geschehen“ in die Gemeinde Schardenberg alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, quartete bereits

ding und Passau bekämpften Brand von oben und unten. Schärferstellung für etwaige Deckungsarbeiten. Um zum Brandort gelangen, musste von dem Alt-Straßenübergang ein Durchfuhrloch gebohrt werden. Insgesamt 15 Einsatzkräfte wurden durch die Einsatzleiter, Arbeitskräfte im Innenbereich, eingesetzt. „Aufgrund des großen Gebäudes traten Probleme mit der Löscharbeit auf“, so Leiter Gerhard Mayer. Die Nachlöscharbeiten dauerten bis in die Abendstunden an. Einsatzkräfte Landwehrtruppe während des Einsatzes gingen

Feuerwehren machen gemeinsame Sache



ST. ROMAN. Am Donnerstag, 9. August wurde im gemeinsamen Sperrbereich des neuen Damms der beiden Feuerwehren Auferl der beiden Klüßelhof gelöst. Der gemeinsame Bau mit der Uferbefestigung fertig gestellt werden. 2014 fertig gestellt werden.

beten beginnen. Die Fertigstellung des neuen Uferbefestigungsbereiches ist für Herbst 2019 geplant. Die Gesamtkosten des Projekts werden auf 1.300.000 Euro veranschlagt. Durch die Kooperation der beiden Feuerwehren

Bei Bewertungen sind wir kontinuierlich, unterstützen haben wir ein sehr freundliches Verhältnis. Meiner Schatzmeister und mein Schwager sind zum Beispiel Mitglieder der FF Klüßelhof, obwohl ich Kommandant der FF Auferl bin. Das ist ein sehr gutes Beispiel.

Lkw verliert rund 3000 Liter Gefahrenstoffe



Baufeld der Feuerwehren am Montag Taufkirchen: Häuser wurden evakuiert, die Luft gesperrt.

AUFKIRCHEN (juk, ska). 2.000 Liter Wasserstoffperoxid und 2.000 Liter Eisenchlorid. Diese Stoffe befanden sich in den Containern, die ein Lkw nach einem Unfall am Montag, 27. August, im Firth, Gemeinde Taufkirchen an

kommandant. Ist das nicht der Fall, werden Florianis aus anderen Bezirken, Bundesländern sowie auch aus Bayern angefordert. Und zwar vorrangig aus der Nähe. Und zwar selbst nicht



17.300 Semmeln verputzten die jungen Feuerwehler im Lager.



Spiel, Spaß und Kameradschaft standen beim Sechs-Bezirks-Jugendfeuerwehrlager in Taufkirchen im Vordergrund.

Fast 3000 Jung-Florianis campen in Taufkirchen

Willkommenstag für FF-Funktionäre

SCHÄRDING. Mit einem Schulungs- und Kameradschaftsnachmittag begrüßte das Bezirks-Feuerwehrrat die 22 neuen Kommandanten, 30 neuen Stellvertreter und die wiedergewählten Funktionäre nach den Feuerwehrratswahlen im Frühjahr. An diesem Nachmittag wurden die ältesten Informationen für die Führung der Feuerwehren im Zusammenhang mit den



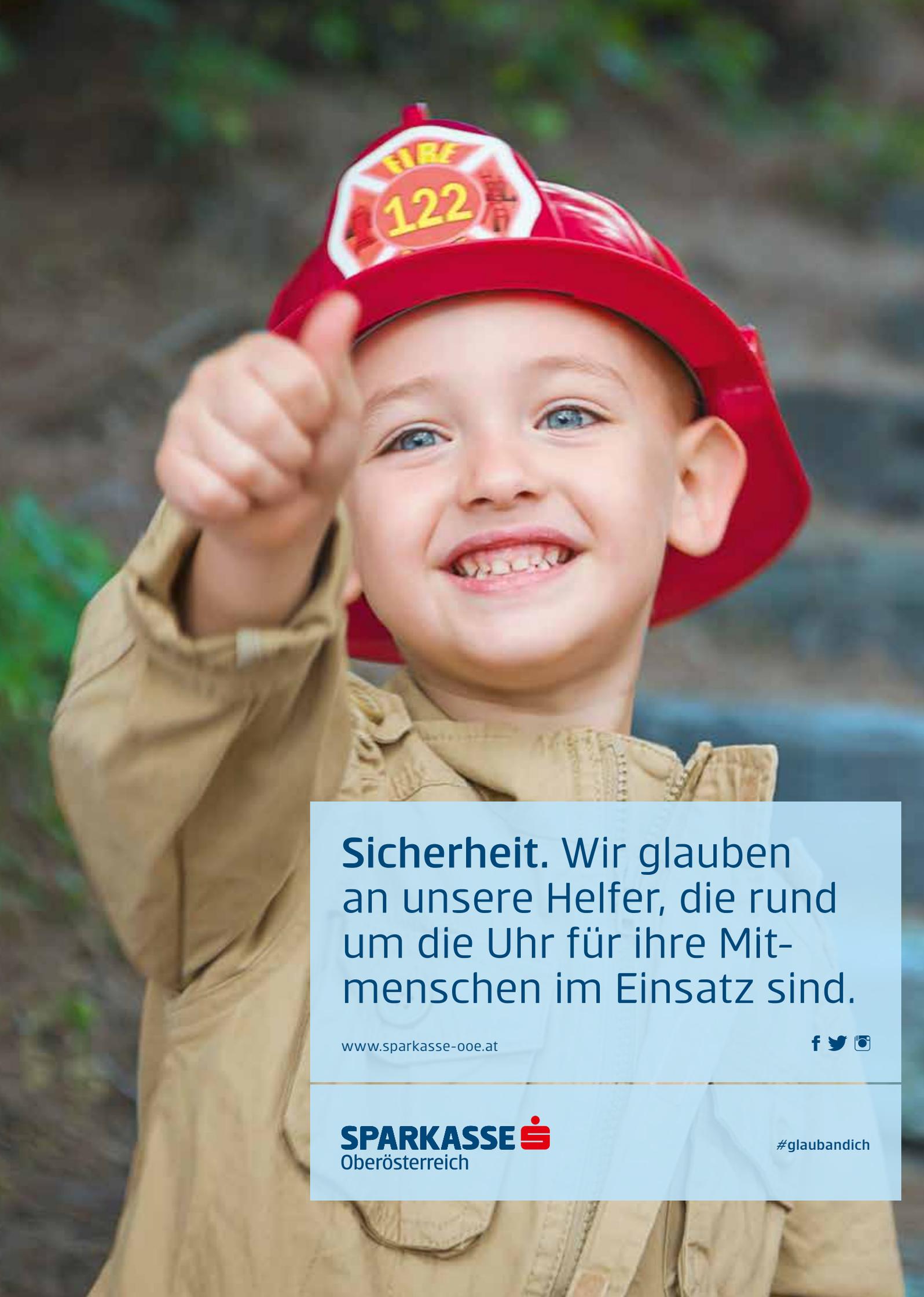
WIR BEDANKEN UNS ...

VON OBR ALFRED DESCHBERGER

- bei den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten BR Norbert Haidinger, BR Michael Hutterer sowie BR Günter Unterholzer und ihren Kommanden für ihre hervorragende Arbeit in den Abschnitten
- bei allen Mitarbeitern im Bezirksfeuerwehrkommando, den Ausbildnern, sowie den Bewertern bei unseren Leistungsbewerben und Leistungsprüfungen für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Bezirk und den Dienst an den Feuerwehren des Bezirkes
- bei allen Feuerwehrmitgliedern des Bezirkes für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die getätigte Hilfeleistung bei den Einsätzen, aber auch für die erwiesene Kameradschaft
- bei allen, Kommandanten, Kommandomitgliedern und Funktionsträgern, für die geleistete Arbeit und die ehrenamtliche Tätigkeit
- bei den Kameraden der Polizei, des Roten Kreuzes, dem Bundesheer sowie den Feuerwehren entlang unserer Bezirksgrenzen zu Bayern, für die gute örtliche und überregionale Zusammenarbeit
- bei der Presse unseres Landes, insbesondere der Schärddinger Rundschau, Rieder Schärddinger Magazin, Tips und den OÖN, die eine laufende positive Berichterstattung über die Einsätze, unsere Veranstaltungen, die Festlichkeiten und das Feuerwehr-geschehen allgemein an die Bevölkerung schreiben
- bei der Bevölkerung für die großartige Unterstützung an unsere Feuerwehren
- bei den Gemeinden unseres Bezirkes, bei allen Bürgermeister/innen und den Gemeindevandataren für die Bereitstellung der notwendigen Mittel
- insbesondere bei der Bezirkshauptmannschaft Schärdding unter Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner für die positive Zusammenarbeit und die zur Verfügungsstellung der KHD-Mittel
- Ein großer Dank gilt unserem Landes-Feuerwehrkommandanten LBD Dr. Wolfgang Kronsteiner, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Landes-Feuerwehrkommando sowie der Landes-Feuerweherschule für die Hilfestellung und Unterstützung unseres Bezirkes
- Ein besonderer Dank auch der Oberösterreichischen Landesregierung, Dank an Landesrat Max Hiegelsberger für seine immerwährende Unterstützung, Landesrätin Birgit Gerstorfer sowie Landesrat KommR Elmar Podgorschek für die Finanzmittel zu den Feuerwehrinvestitionen unserer Gemeinden
- Besonders bedanken wir uns bei unserem Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer für seine Unterstützung für das oberösterreichische Feuerwehrwesen

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

Alfred Deschberger, OBR
Bezirks-Feuerwehrkommandant



Sicherheit. Wir glauben an unsere Helfer, die rund um die Uhr für ihre Mitmenschen im Einsatz sind.

www.sparkasse-ooe.at



SPARKASSE 
Oberösterreich

#glaubandich